

sich das Bewußtsein, daß wir einerseits selbst für die höchstmögliche Eigen-
erwirtschaftung der Mittel und andererseits für die effektivste Verwendung
der Mittel zu sorgen haben, die uns von der Arbeiterklasse der DDR über-
geben werden. Das verlangt, das Kosten-Nutzen-Denken breit zu entwik-
keln.

Unter der Losung „Kosten kennen - Kosten senken“ begannen wir ge-
meinsam mit den Genossen der ökonomischen Direktion ein ökonomisches
Aktiv zu bilden. Dieses Aktiv arbeitet auf der Grundlage von Analysen
die Schwerpunkte aus, wo und wie die Effektivität gesteigert werden kann,
erläutert diese den Kollektiven und hilft mit bei der exakten Führung des
Haushaltsbuches. Das Ergebnis war im IV. Quartal 1970 eine Kostensen-
kung von 228 000 Mark. Im I. Quartal 1971 wurden bereits 388 000 Mark
erreicht. Außerdem erzielten wir eine Ausbeuteverbesserung der Erdöl-
destillation der Uhde-Anlage von 508 000 Mark. Solche Ergebnisse freuen
uns. Sie sind aber kein Anlaß zur Selbstzufriedenheit. Als Mitglied der
Kreisleitung weiß ich, daß in Auswertung der Kreisdelegiertenkonferenzen
alle Anstrengungen gemacht werden, diese bewährte Methode in allen Be-
reichen durchzusetzen.

Genossinnen und Genossen! Mir ist es ein Bedürfnis, hier auf dem Par-
teitag zu sagen: Ich bin als junge Arbeiterin stolz darauf, in unserem Ar-
beiter-und-Bauern-Staat zu arbeiten und zu leben. Ich bin stolz darauf, daß
ich dem Vortrupp der Arbeiterklasse, unserer Sozialistischen Einheitspartei
Deutschlands, angehöre. (Beifall.) Ich freue mich aber auch, daß ich in
einem Kombinat arbeiten, lernen und leben kann, wo in den kommenden
Jahren viel Neues entsteht und wo ich damit einen großen Beitrag für die
weitere allseitige Stärkung unserer Deutschen Demokratischen Republik
leisten kann.

Mit der Durchführung der Investitionsvorhaben entsteht ein leistungs-
fähiger Betrieb mit modernen Anlagen und Einrichtungen. Vor diesen mo-
dernen Anlagen haben wir aber nicht etwa Angst, wir fürchten uns nicht.
Und wenn ihr mich fragt, warum, so möchte ich sagen: Weil wir Angehö-
rige der machtausübenden Arbeiterklasse und in unserer Eigenschaft als
sozialistische Eigentümer bereits moderne Menschen sind! Wir sind mo-
derne Menschen, weil wir Sozialisten und Revolutionäre von heute sind!
(Beifall.)

In unserer Parteiorganisation wurde Klarheit darüber geschaffen, daß
trotz aller neuen Maschinen, Anlagen und Geräte die politisch-ideologische
Arbeit mit unseren Menschen, die die Anlagen aufbauen, betreiben und be-